

Gemeinde Mönkebude

P r o t o k o l l

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Mönkebude am 05.09.2019

Tagungsort: Gemeindehaus

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

anwesend: Herr Schubert, Herr Winter, Herr Siemon, Herr Brückner, Herr Schmidt
Herr Bade, Herr Winkler, Herr Schulz

Gäste: Herr Wendt

Amt: Herr Seidel

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 25.07.2019 und Protokollbestätigung
- TOP 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 25.07.2019 gefassten Beschlüsse
- TOP 7: Bericht zum Stand des Haushaltsvollzuges 2019
- TOP 8: Diskussion über die Änderung der Aufwandsentschädigungen gemäß der neuen Entschädigungsverordnungen M-V
- TOP 9: Informationen des Bürgermeisters
- TOP10: Sonstiges
- TOP11: Information des Amtes

nichtöffentlicher Teil

- TOP12: Anfragen der Gemeindevertreter
- TOP13: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- TOP14: Sonstiges

öffentlicher Teil

TOP 0:

Begrüßung

Herr Schubert begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, den Gast, Herrn Wendt, und Herrn Seidel.

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Herr Wendt berichtet davon, dass Herr Langner die Grundstücke Ende nächste Woche überprüfen würde. Herr Wendt informiert, den Staatssekretär häufiger beim Baden gesehen zu haben und dies toll findet. Zusätzlich erwähnt er das bevorstehende Vereinsfest.

TOP 2:

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

TOP 3:

Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist mit 8 von 9 Gemeindevertretern beschlussfähig.

TOP 4:

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Ab 19:18 Uhr nimmt Frau Vogt an der Sitzung teil.

TOP 5:

Protokollkontrolle

Änderung der Überschriften, da es keine konstituierende Gemeindevertretersitzung, sondern bereits die zweite Sitzung in der neuen Wahlperiode war.

TOP 13 – Absatz 3 Satz 2 wird wie folgt geändert:

Bedauerlicher Weise kam es am 07.07.19 im Strandparkbereich zu einem kleinen Unfall, bei dem 3 Gäste verletzt wurden. Ein polnischer Gast musste im Krankenhaus behandelt werden.

TOP 17 – DS-Nr. 038/038/2019 Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:

Name Thomas doppelt vorhanden, einmal streichen.

Mit diesen Änderungen wird das Protokoll mit 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 6:

Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 04.04.2019 gefassten Beschlüsse

Herr Schubert gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 7: Bericht zum Stand des Haushaltsvollzuges 2019

Herr Winter fasst den Bericht zusammen und hält fest, dass die Gemeinde ein steigendes Vermögen aufbaut. Die Einnahmen decken derzeit die Ausgaben und der Kassenkredit von 400.000 € musste bisher nicht in Anspruch genommen werden.

Ein Haushaltsnachtrag ist für dieses Jahr noch geplant, um Mehrkosten für z. B. den Friedhofsweg von 30.000 € einzuplanen. Für die Haushaltsplanung empfiehlt Herr Winter erneut einen Doppelhaushalt, da dies die Arbeit erleichtert und nur eine Genehmigung für zwei Haushaltsjahre benötigt wird.

Herr Schubert fügt hinzu, dass auch für den Haushaltsnachtrag Ideen gesammelt werden sollten, um Investitionen einfacher und variabler zu ermöglichen.

TOP 8: Diskussion über die Änderung der Aufwandsentschädigungen gemäß der neuen Entschädigungsverordnungen M-V

Herr Schubert erläutert kurz die Werte und Daten der Änderungen der Entschädigungsverordnung (EntschVO M-V) und gibt an, dass dies auch schon zu Diskussionen im Landkreistag und in der Presse führte, teilweise sehr kontrovers.

Nach kurzen Diskussionen einigen sich die Gemeindevertreter, dass es in Ordnung wäre, die zulässigen Höchstsätze zu beschließen und die Beschlussfassung zur nächsten Sitzung vorbereitet werden soll. Die neuen Sätze sollen dann ab den 1. Januar 2020 gelten.

Angemerkt wurde noch, dass der Mehraufwand für die Tablets, die die Gemeindevertreter in nächster Zeit anschaffen sollen, gut durch den Sockelbetrag ausgeglichen werden kann.

TOP 9: Informationen des Bürgermeisters

Herr Schubert berichtet über die neu gebildete Kinder- und Jugendfeuerwehr, die sich am 01.09.2019 zusammengeschlossen hat. Das Ziel ist es, Kinder für die Feuerwehr zu begeistern, um auch so die Zukunft der Feuerwehr zu gewährleisten. Zudem kann die Kinderfeuerwehr nur bestehen, wenn zugleich auch ein Jugendbereich vorhanden ist. Die Veranstaltung in der Grundschule Leopoldshagen kam gut an und der ein oder andere Kamerad wurde gewonnen. Zusätzlich wurde erklärt, dass der Großteil der neugebildeten Kinder- und Jugendfeuerwehr aus Leopoldshagen kommt und die Kinder mitgewandert sind. Zudem gibt der Bürgermeister an, dass die Förderungen des Landkreises erhöht wurden.

Herr Schubert berichtet von einer Veranstaltung im Amt in Eggesin, über eine Schulung zur Doppik. Interesse für diese Veranstaltung äußerten Herr Schubert, Herr Winter, Herr Winkler und Herr Schulz.

Das Oktoberfest findet am 12.10.2019 statt. Es wird dieses Jahr nur eine kleine Version stattfinden.

Herr Schubert informiert, dass in Zukunft alle Gemeindevertreter auch die Protokolle der Ausschusssitzungen erhalten, in denen sie nicht teilnehmen. Damit sollen möglichst alle Informationen an jeden Gemeindevertreter gelangen.

TOP 10: Sonstiges

Herr Bade schlägt für die noch offene Stelle des Bauausschusses Herr Björn Wrase, Hauptstraße 43, 17375 Mönkebude, als sachkundigen Einwohner vor.

Die Gemeindevertreter stimmen diesem Vorschlag zu. In den nächsten Einladungen sollte dies berücksichtigt werden.

Der Entwicklungsausschuss führt am 17.09.19 die konstituierende Sitzung durch.

Herr Winter gibt an, dass er sich mit Frau Becker vom Amt in Verbindung setzen will, um einen Termin für die konstituierende Sitzung des Finanzausschusses zu verabreden.

**TOP 11:
Information des Amtes**

Herr Schubert verliest das Gutachten des Rechtsanwalts, wonach es rechtlich möglich wäre, die Grundstücke nur an junge Familien zu vergeben, jedoch sollte sich jeder Gedanken darüber machen, welche Kriterien die Gemeinde verwenden will.

Frau Vogt fragt nach, ob es bereits Vorlagen anderer Gemeinden zu dem Thema gibt.

Die Höhe der Grundstückspreise wird sich dem des Runddorfes anpassen bzw. die Investitionen werden zeigen, ob der Preis noch erhöht wird.

Obwohl keine Ausschreibung der Grundstücke vorliegt, meldeten sich vier bis fünf Interessenten, jedoch waren dies alles Rentner.

Schubert
Bürgermeister

Seidel
Protokollführer